

PRESSEMELDUNG

Thimm investiert 1,6 Millionen Euro in Alzeier Wellpappenwerk

Northeim/Alzey, 19. August 2021 – Mit einem umfangreichen Ausbau der Wellpappenanlage und der Installation eines neuen Transportsystems baute Thimm sein rheinland-pfälzisches Wellpappenwerk weiter aus. So konnte in Alzey erstmalig die Produktion von F-Welle an einem deutschen Thimm-Standort aufgenommen werden. Zusätzliche Investitionen zur Prozessautomatisierung sind im vierten Quartal 2021 geplant.

Als großer Teil des Alzeier Investitionspakets wurde im Mai mit den Umbaumaßnahmen an der Wellpappenanlage (WPA) begonnen: Das bisherige Aggregat wurde durch das neuere Riffelwalzenmodul „Modul Facer®“ von BHS Corrugated ausgetauscht. Die Maximalgeschwindigkeit bei der Herstellung von Wellpappe konnte so auf 350 Meter pro Minute erhöht werden. Durch die Modernisierung ist es Thimm erstmalig in Deutschland möglich, F-Welle zu produzieren. F-Welle wird in der Verpackungs- und Displayproduktion häufig als Substitut für Vollkarton, Aluminium oder Kunststoff eingesetzt. Zudem ergeben sich durch den Einsatz der Miniwelle effektive Logistik- und Kostenvorteile im Vergleich zu anderen Wellenarten. Mit der Investition wird auch die Versorgung der standortnahen Thimm-Werke mit jetzt E, F, B, C und T-Welle sowie deren Kombinationen als Doppelwellen gesichert. So wird beispielsweise die einseitige Miniwelle in Alzey produziert, um diese im 17 km entfernten Wörrstädter Werk für die Displayherstellung zu kaschieren oder direkt im Offsetverfahren zu bedrucken. Außerdem wurden verschiedene Peripherie- und Umbaumaßnahmen sowie Maschinenupgrades vorgenommen. Die Modernisierung erfolgte im laufenden Betrieb. Im Herbst wird der Performanceteil der WPA durch einen Umbau des Dry End- und Dampfsystems weiter ausgebaut.

Zudem wurde im zweiten Quartal ein weiterer Teil des Investitionspakets in Alzey umgesetzt: Neue Transportbänder und Kettenförderer der Firma Dücker conveyor systems bilden an der WPA fortan die neue Pufferstrecke für Wellpappenzuschnitte. Durch die signifikante Kapazitätssteigerung an der WPA entfällt zukünftig eine separate Zwischenlagerung.

Über Thimm

Die Thimm Gruppe ist führender Lösungsanbieter für Verpackung und Distribution von Waren. Das Lösungsportfolio umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Wellpappe, hochwertige Verkaufsaufsteller (Displays), Verpackungssysteme aus Materialkombinationen sowie Druckprodukte für die industrielle Weiterverarbeitung. Mit innovativen und nachhaltigen Lösungen hilft Thimm seinen Kunden, sich am Markt zu differenzieren und zu individualisieren. Dazu sieht das Familienunternehmen in seiner Nachhaltigkeitsvision 2030 ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen vorher und löst sie. Der Anspruch der Thimm Gruppe ist es, Kunden immer die

beste Lösung zu bieten. Diese starke Kundenorientierung treibt die Innovationskraft und den Pioniergeist des Unternehmens an. Dafür wird konsequent in den Ausbau der Marktpräsenz sowie in zukunftsweisende Technologien investiert. Das 1949 gegründete Familienunternehmen beschäftigt aktuell mehr als 3.300 Mitarbeiter an 21 Standorten in Deutschland, Frankreich, Polen, Rumänien und Tschechien und erwirtschaftete 2020 einen Jahresumsatz von rund 605 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.thimm.de

Thimm pack'n'display bietet als Teil der Thimm Gruppe die beste Kundenlösung zum Verpacken und Präsentieren von Waren. Der Geschäftsbereich begleitet europaweit Projekte von der Beratung über die Entwicklung, Gestaltung, Produktion und Konfektionierung bis hin zur Distribution. Zum Kundenkreis zählt die weltweit agierende Markenartikelindustrie, online wie auch stationär.

Pressekontakt:

THIMM Group GmbH + Co. KG

Nicole Klein, Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 5551 703 423

nicole.klein@thimm.de